

Garmin Kurzanleitung für GPS 12

von Andreas Ganzera (<http://motorang.cjb.net>), ohne Gewähr!

Batterien: werden so eingelegt, dass der Pol herausschaut, der am Gerät angegeben ist!

Man over Board (MOB): wird aktiviert durch 2x GOTO drücken!

Compass/Highway: Wechsel durch 2x ENTER

Bildschirm löschen: =Track Log löschen: Auf der Map Page OPT wählen, dort CLEARLOG.

Anzeigenkontrast: Satellite Page, dort mit <- und -> einstellen.

Satellite Page: zeigt rechts oben die horizontale Genauigkeit EPE (Estimated Position Error). Während der Suche nach einem Satelliten ist der Satellit am Himmel markiert und bei den Balken weiss. Während des Datenempfangs Balken je nach Signalstärke. AutoLocate links oben kann bis zu 5 Minuten dauern. Bei Meldung "Not Usable": neu starten, evt. initialisieren.

Position Page: mit Bandkompass oben. Zeigt Heading (track) an während der Bewegung. Track und Speed werden angezeigt. TRIP= komplette Entfernung seit letztem Reset. TTIME= Gesamtzeit in Bewegung seit letztem Reset. ELPSD= Gesamtzeit seit letztem Reset. AVSPD= Durchschnittsgeschwindigkeit seit letztem Reset. MXSPD= Höchstgeschwindigkeit seit letztem Reset. ALT: Ungefähre Höhe über dem Meer. RESET: das jeweilige Feld anwählen und ENTER drücken, RESET wählen. *Diese Option in einem der User selectable fields von oben ausgeführt, setzt auch alle anderen zurück.* Manuelle Eingabe der bekannten Positionshöhe verbessert die Genauigkeit der 2D-Positionsangabe!

EZinit: Wenn mehr als 800 km mit abgeschaltetem Gerät gereist, erscheint automatisch Abfrage.

Emergency Erase: Löscht komplett alle Daten! Garmin ausgeschaltet, dann MARK halten und einschalten. YES bestätigen.

MARK: Position markieren, bis zu 500 waypoints können gespeichert werden. MARK drücken und SAVE wählen. Wenn man nach MARK die Option AVERAGE wählt, dann wird solange gerchnet bis man mit SAVE und ENTER abspeichert. Um waypoint zu Route hinzuzufügen: ADD TO ROUTE NR und ENTER. Wird ans Ende der gewählten Route gestellt.

WAYPOINTS: Nearest Waypoints zeigt Umkreis von 100 Meilen. Die neun nächsten werden automatisch aktualisiert. Definition anschauen mit auswählen und ENTER. GOTO mit auswählen und GOTO drücken. Proximity Waypoints können bis zu 9 Stück eingegeben werden, dann warnt Garmin automatisch bei Erreichen der einzustellenden Entfernung.

Waypoint Definition Page: Anzeige in Grad, Minuten und Dezimalminuten. Um alte Koordinaten durch aktuellere zu ersetzen, muss man den WPT auswählen und dann, wenn man am Ort ist, DST auswählen und 0.00 eingeben. Allerdings muss Reference Waypoint Ref leer sein! Reference Wpts: um einen neuen Wpt ohne Kenntnis der Koordinaten zu definieren, kann man einen Referenzpunkt angeben und von dort aus Bearing (BRG) und Distance (DST) eingeben. Wird das Feld leer gelassen, wird der neue WPT auf die aktuelle Position bezogen. Es kann ein 16-stelliger Kommentar eingegeben werden (Standard: Zeit der Eingabe in UTC). Kommentar löschen durch auswählen und <- drücken. Waypoint Scan: Namensfeld auswählen und mit <- löschen, dann mit Pfeil rauf/runter durch bestehende Liste blättern.

GOTO: bleibt aufrecht bis Cancel gewählt wird!

MOB: aktiviert ein GOTO zu der Position, als die Taste gedrückt wurde (Kurz: 2x GOTO drücken). Wenn gespeichert werden soll dann umbenennen, sonst durch nächstes MOB überschrieben!

TRACBACK: Off: keine Aufzeichnung, Fill: Aufzeichnung bis Speicher voll, Wrap: Aufzeichnung kontinuierlich, immer die ältesten Daten werden gelöscht. Führt zurück bis zum ältesten gespeicherten tracklog-point, daher *vor Start track log löschen!* Auf der Map Page TRACK SETUP auswählen, dort CLEARLOG. Um Tracback zu aktivieren, GOTO wählen und Option Tracback. Bis zu 30 Punkte mit Namen T###. Mindestens 2 Punkte nötig für Tracback. METHOD sollte auf Auto eingestellt sein statt auf Time, dann am genauesten. Wenn 30 Punkte nicht ausreichen, wird vereinfacht und geringere Richtungsänderungen werden gelöscht. Daher zwischendurch bei bekannten Punkten TracLog löschen. Um Tracback-Route zu speichern, Route 0 auf eine andere Route kopieren. Wenn Tracback aktiviert wird, werden automatisch alle temporären Wegpunkte gelöscht die nicht in den Routen 1-19 enthalten sind.

Route Navigation: WPT 1 (active from) zu WPT 2 (active to) heisst *active leg*. Wenn Route ausgewählt wird, wählt Garmin automatisch den nächstgelegenen Punkt als *active to!* Auf dem RouteDefinitionPage kann man bis zu 20 Routen mit je 30 WPTS speichern. Zugang über Routes im Main Menu. 1-19 werden als gespeicherte Routen verwendet, 0 ist immer TrackLog. Route anlegen: Nummer und Name eingeben, dann die WPTs eingeben. Aktivieren einer Route kopiert diese in Route 0. So kann diese dann auch geändert und neu abgespeichert werden, das Original kann erhalten werden. Es kann nur in leere Routen kopiert werden! ActiveRoutePage bietet die Optionen, statt ETE (Estimated Time Enroute) auch DTK (Desired Track) oder ETA (Estimated Time of Arrival) anzuzeigen. Mit CLR wird gestoppt, mit ACT wieder weiter navigiert, mit INV umgedreht. On-Route-Goto: den gewünschten WPT auswählen aus der Route und GOTO drücken, und ENTER. Von dort aus gehts automatisch auf der Route weiter.

Routen editieren: Route auswählen. Optionen: Review= anschauen, Insert= neuen WPT direkt vor dem ausgewählten einsetzen, Remove= ausgewählten WPT aus der Route entfernen, Change= ausgewählten WPT durch neuen ersetzen.

Weitere Abkürzungen: CTS= Corse to steer (Nav.Page), XTK= Crosstrack Error, die Abweichung von der Idealroute. VMG= Velocity made good, die Geschwindigkeit in Richtung Ziel. TRN= Turn, zeigt an in welcher Richtung die Idealroute liegt.

HighwayPage: Highway zeigt immer in Zielrichtung. Wenn mehr als 1/5 vom CDI-Range Abweichung, dann genaue Abweichung angezeigt.

MapPage: unten derzeitiger Kurs und Entfernung, oben Zieldaten (zu GOTO oder zu markiertem Punkt auf Karte). Massstab gilt von unten bis oben am Display. OPT: Anwählen der Kartenorientierung *North Up, DTK Up=Desired Track Up, oder Track Up=derzeitige Richtung.*

Simulator Mode: Satellitenpeilung ausgeschaltet, bei aus- und einschalten automatisch normaler Modus wieder ausgewählt. In Main Menu/System Setup Offset=Abweichung von UTC. Nav. Setup: Einstellung der Grad-Formate. MapDatum: Standard ist WGS-84. CDIScale Setting in Meilen: in NavigationSetup

Interface Setup: I/O-Format für Datentransfer wählen. GRMN/GRMN für Unit-to-Unit oder Garmin-PC.

Technische Daten: Gehäuse wasserfest (30min 1 Meter), 1 Watt Leistungsaufnahme, 5-8 Volt externe Spannung erforderlich. Ungenauigkeit horizontal in Mitteleuropa ca. 7-15m.